

Zertifizierte Musikförderung und 25 Jahre „Musikzug Fredelsloh von 1925“

Im Rahmen des kleinen Kommers anlässlich 25 Jahren „Musikzug Fredelsloh von 1925“ überreichte der Vizepräsident des niedersächsischen Musikverbandes Johannes Opitz dem Verein das Gütesiegel nimbis. Dieses wird nur an Vereinen verliehen, die sich in herausragender Weise um die instrumentale Bildung an Blas- und Schlaginstrumenten verdient machen. Der Musikzug ist der einzige Verein in Südniedersachsen der diese Auszeichnung erhalten hat.

Für das Engagement in der Nachwuchsausbildung lobte Landrat Michael Wickmann den Musikzug. Superintendent Heinz Behrends dankte den Musikern, die auch im Posaunenchor von 1897 mitwirken. Musikzugführer Bernd Henne wurde, stellvertretend für alle Aktiven, von Kreisbrandmeister Bernd Kühle mit der Silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes geehrt. Dank sprach auch der Leiter des Kreismusikverbandes, Jörg Schürmann, dem Musikzug für seinen Einsatz aus.

Der Musikzug begleitet den Festakt mit den Musiktiteln "Music (was my first love)" von John Miles, "Rolling in the Deep" von Adele Gesang Kerstin Böker, "Wir Musikanten" von Kurt Gäble und der Polka "Von Freund zu Freund" komponiert von Martin Scharnagl Bandleader der Gruppe Viera Blech.

Durch den Festakt führten Gabi Clodius (2. Vorsitzende) und Bernd Henne (1. Vorsitzender).

Alle Musiker formulierten zum Schluss Ihre „Träume“

Wir haben einen Traum, dass die Politik feststellt, dass sich musikalische Ausbildung positiv auf die Entwicklung eines Kindes auswirkt.

Wir haben einen Traum, dass genug Musiklehrer ausgebildet und dann in den Schuldienst eingestellt werden.

Wir haben einen Traum, dass der Musikunterricht in den Vereinen und Musikschulen von den Kommunen bis zu 50% bezuschusst wird.

Wir haben einen Traum, dass die Gesellschaft die Ehrenamtlichen nicht belächelt, sondern deren soziales Engagement würdigt.

Wir haben einen Traum, dass jedes Dorf seine eigene Musikvereinigung hat.

Wir haben einen Traum, dass sich die Menschen bei der Musik zusammen finden und sich nicht in ihren Häusern verkriechen.

Wir haben einen Traum, dass unsere Konzerte immer vor vollen Sitzreihen stattfinden.

Wir haben einen Traum, dass dies alles Wirklichkeit wird!